

## XX.

## A n d r o k l u s .

Es drängt und woget in heiterer Stunde  
 Des leuchtenden Morgens ein brausender Strom  
 Hinauf zu des Circus gewaltigem Rande,  
 Sich festlich zu freuen das jubelnde Rom;  
 Der Kaiser ist gütig; ob Gaben ob Spielen  
 Soll freier das Volk und erquicket sich fühlen.

Schon tönen die Hörner, Trompeten erschallen,  
 Es zeigt der Fürst sich im Purpurgewand;  
 Die Grüße der sehnlich Erwarteten hallen,  
 Sie segnen mit Lippen, mit Augen und Hand.  
 In strahlender Milde, durch dankendes Nicken  
 Erwiedert der Kaiser des Volkes Entzücken.

Und jeso vom herrlichen Sitze hernieder  
 Mit mächtigem Blicke gebietet er still;  
 Da lagert die rauschende Menge sich wieder,  
 Und dumpfzig erhebt sich des Wildes Gebrüll,  
 Ein Wink — und es klaffen die Zwinger, die Schranken,  
 Entsetzen und Grausen betäubt die Gedanken.